

## Wenn du für mich bist...

Aus der Spur geraten,  
und ohne Taktgefühl,  
tanzt du auf jeder Hochzeit,  
machst das Leben zum Spiel.

Dein Herz,  
ein Hornissennest.  
Meines gebrochen,  
wenn du es tust  
wenn du es lässt.  
Egal.

Außer Rand und Band.  
Und nichts tut dir leid.  
Verzehrendes Feuer  
im kornblumen-blauen  
Sommerkleid.

Zerreist mein Herz  
mit den Zähnen,  
Spielst mich an die Wand,  
in meinem eigenen Film,  
steckst mein Leben in Brand.

Wieso ich dich liebe,  
weiß nur du allein.  
Und wenn du für mich bist,  
wer kann gegen mich sein?

Jeder Kuss ein Vertrag.  
Jeder Blick, ein Skandal.  
Du lebst aus dem Koffer.  
Das Ziel ist dir egal.

Du lässt dich treiben,  
ziehst mich hinter dir her.  
Wer ich vor dir mal war,  
weiß ich nicht mehr.

Wieso ich dich liebe,  
weiß nur du allein.  
Und wenn du für mich bist,  
wer kann gegen mich sein?

Dein Herz,  
Sturm auf hoher See.  
Meines geplündert.  
Mach mich kaputt,  
aber tu` mir nicht weh.  
Dann geh`!

Wieso du so bist,  
weiß nur du allein.  
Und wenn ich für dich bin,  
wer kann gegen dich sein?

© **hartmut holger kraske**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)